

Modul 2: Wärmedämmverbundsysteme (WDVS) - Fehlerquellen.

Fehlerquellen in Planung und/oder Ausführung von WDVS-Systemen erkennen und vermeiden.

 Seminar

 2 Termine verfügbar

 Zertifikat

 Präsenz

 24 Unterrichtseinheiten

Seminarnummer: 17434

Stand: 25.01.2026. Alle aktuellen Informationen finden Sie unter <https://akademie.tuv.com/s/17434>

Energieeffizienz und Oberflächengestaltung werden mit Wärmedämmverbundsystemen (WDVS) wirkungsvoll in Einklang gebracht, Wärmebrücken erfolgreich überwunden. Fehler in der Planung oder Ausführung von WDVS können zu schwerwiegenden Schäden führen. In diesem Seminar lernen Sie die häufigsten Fehlerquellen zu erkennen und zu vermeiden. Sie erhalten fundiertes Wissen über Schadensbilder, Ursachen und die richtige Vorgehensweise zur Fehlerbehebung.

Nutzen


- Sie kennen die Schnittstellenprobleme bei der Installation von Wärmedämmverbundsystemen und können professionell mit den unterschiedlichen Gewerken zusammenarbeiten.
- Sie kennen die Material- und Verarbeitungsprobleme bei der Anbringung von Wärmedämmverbundsystemen inklusive Beschichtungen und können diese fachgerecht beurteilen.
- Sie erschließen sich als „Projektleiter:in Wärmedämmverbundsysteme (TÜV)“ neue Marktpotenziale in einem wachsenden Sektor der Gebäudetechnologie.


Zielgruppe

Handwerker (Maler, Stuckateure, Maurer etc.), Architekten, Bauingenieure, Energieberater.

Voraussetzungen



- Für die optionale Zertifikats-Prüfung „Projektleiter:in Wärmedämmverbundsysteme (TÜV)“ ist die Teilnahme an Modul 1 (Veranst.-Nr. 17431) inkl. Sachkundenachweis notwendig. Beachten Sie hierzu bitte die entsprechenden Zulassungsvoraussetzungen von PersCert TÜV, der unabhängigen

Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, einsehbar auf www.certipedia.com  unter der Programm ID 88540.

- Bei gewünschter Teilnahme an der abschließenden Zertifikatsprüfung „Sachverständige:r für Wärmedämmverbundsysteme (TÜV)“ (Veranst.-Nr. 17436) beachten Sie bitte die **abweichenden Zulassungsvoraussetzungen** von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, einsehbar auf www.certipedia.com  unter der Programm ID 85835.

Abschluss

Zertifikat

- Teilnahmebescheinigung der TÜV Rheinland Akademie.
 - Zur Feststellung Ihrer erworbenen Kompetenz wird eine Prüfung von PersCert TÜV, der unabhängigen Personenzertifizierungsstelle von TÜV Rheinland, durchgeführt.
Nach erfolgreichem Abschluss des Prüfungs- und Zertifizierungsverfahrens erhalten Sie von PersCert TÜV ein Zertifikat mit dem Abschlusstitel **„Projektleiter:in Wärmedämmverbundsysteme (TÜV)“** als persönlichen Kompetenznachweis. Dokumente und Informationen (u.a. Zulassungsvoraussetzungen, Prüfungsinhalte und Ablauf, Gültigkeit, Rezertifizierung, etc.) zum Zertifizierungsprogramm finden Sie auf www.certipedia.com .
- Nutzen Sie zusätzlich nach erfolgter Zertifizierung die zahlreichen Möglichkeiten eines persönlichen TÜV Rheinland Prüfzeichens mit Ihrer individuellen ID als Werbesignet zu den unter www.tuv.com/perscert  dargestellten Bedingungen. Stärken Sie mit Ihrem Zertifikat und dem damit verknüpften Prüfzeichen das Vertrauen bei Kunden und Interessenten.

Inhalte des Seminars

- Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen und Grundlagen für die Verarbeitung
- Begriff des Mangels bzw. Schadens
- Einhaltung der EnEV in der Praxis bei Balkonen, Leibungen (DIN 4106 Beiblatt 2)
- Detaillösungen zur Verhinderung von Wärmebrücken zwischen WDVS und Balkonen, Dachanschlüssen, Leibungen, Sockelanschlüssen
- Schäden an WDVS
 - WDVS im Sockel- und erdberührenden Bereich
 - Anschlüsse an Fenstern und Rollläden bei Putz und WDVS
 - Richtlinien für die Ausführung von Metaldächern, Außenwandverkleidungen und Bauklempnerarbeiten
 - Metallanschlüsse an Putz und WDVS
 - Zulassungskonforme Verklebung der Dämmstoffplatten
- Rissarten und deren Ursache
 - Bauwerks- und Konstruktionsbedingte Risse
 - Putzgrund- und Untergrundbedingte Risse

- Putz- oder Verarbeitungsbedingte Risse
- Systeme zur putz- und anstrichtechnischen Rissanierung unter Berücksichtigung der Zulassungen und Regelwerke
- Optische Beanstandungen an Fassadenoberflächen
 - Algen, Moose und Flechten
 - Anforderungen an die Ebenheit und Putzstruktur
 - Beurteilungen von optischen Beeinträchtigungen in der Praxis
- Optional: Prüfung zum "Projektleiter:in Wärmedämmverbundsysteme (TÜV)"

Wichtige Hinweise

- Aufbauend auf Modul 2 können Sie sich zum "Sachverständige:r für Wärmedämmverbundsysteme (TÜV)" durch Besuch von Modul 3 (Veranst.-Nr. 17435) und erfolgreicher Prüfungsteilnahme (Veranst.-Nr. 17436) weiterbilden. Bitte beachten Sie hierzu die **abweichenden Zulassungsvoraussetzungen**. Der Abschluss "Projektleiter:in Wärmedämmverbundsysteme (TÜV)" ist hierfür nicht erforderlich.
- Aus Erfahrung empfehlen wir dringend, die Buchung aller Module am selben Standort in chronologischer Reihenfolge zu belegen.
- Alle Module können auch ohne Zertifikats-Prüfung gebucht werden.
- Mit dieser Weiterbildung erfüllen Sie die Weiterbildungspflicht für Wohnimmobilienverwalter. Dieses Seminar umfasst 12 Zeitstunden Fortbildung nach den Anforderungen von §34c GewO (Gewerbeordnung) und der MaBV (Makler- und Bauträgerverordnung).

Terminübersicht und Buchung

Buchen Sie Ihren Wunschtermin jetzt direkt online unter <https://akademie.tuv.com/s/17434> und profitieren Sie von diesen Vorteilen:

- Schneller Buchungsvorgang
- Persönliches Kundenkonto
- Gleichzeitige Buchung für mehrere Teilnehmer:innen

Alternativ können Sie das Bestellformular verwenden, um via Fax oder E-Mail zu bestellen.